



Bibliographische Daten

Titel: Sammelhandschrift – Nürnberg, STN, Cent. IV, 39
Signatur: Cent. IV, 39

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

In ir bestheidung sie leben den ewigen und geben als die wingarten
wam ir gedanken sint als der vom libano us erhohe in vnd rucht
in wam von mir ist die frucht finden us in welcher wise von
recht die gerechten vnder in in den dem Samstag in d' gold

Fasten die erst phetie i leuitico an dem xxxij teil
27 den tagen sprach got zu moyses der zehend tag des mandes d'
tag der vening wort der aller erst und wort geheren heilig und
in im piniget aller sele und aller offer bringet got und kein
werk einid des tages wam es ist der tag der gnaden das enid
guedig in aller hie got alle die selen die des tages nicht gepni
get die werden von synem volk und iglicher von welchem werk
us vtilig sie von nem volk und damb und dem werk in im
und ein ellig e wort enid in allem geschlecht und aller vning
Es ist der Samstag der in piniget ewer sele an dem ijulien tag
weg des mandes von vesper zu vesper vort elbern Samstag
Sprucht der Almechtig got die ander phetie i leui leuitico

In dem xxxij teil
27 den tagen sprach got zu moyses des funfftzehenden tages
und des sielenden morgens so ir gesamet aller frucht der erden
und ir fiertag sint siebentag des ersten tages und des achtten tages
wort Samstag der wort in so nympt des ersten tages ewer frucht
des schonen pannes und die samen der palmei und die epte des
holtzes der dielen zweilm und die paini des dornes und front
enid in got elbern hien und fiert sin hochzeit Sieben tag uber
ir em ellig e in ewern geschlechten des selben mandes die
hochzeit fiert in bestheidung wort sieben tag und alles das
geschlecht das id ist von israh das blie in dem tabernackel hab
heisen vomen das salt ir ew nach lome auch lere das us enid
in dem tabernackel hab heisen vome die sin von israh id us
sie auß lerte von dem lande Egypte us got ew hien die dritte

Die dritte phetie i leuitico an dem letzten teil
27 die dusei got sin im volk in dme kinden die hort dms
erbes die allem vome an den spenige mitten vammich
werden sie gespiet von asin und galaad in den alten tagen